



Pressemitteilung

27. September 2022

1. Kammerkonzert des Landestheaters Coburg feiert Franz Schuberts 225. Geburtstag

Sonntag, 02. Oktober 2022 um 11:00 Uhr im neuen Veranstaltungsort Aula der Lutherschule

Das erste Kammerkonzert des Landestheaters Coburg in der neuen Spielzeit steht noch einmal im Zeichen des 225. Geburtstags des romantischen Komponisten Franz Schubert. Es findet am Sonntag, den 2. Oktober um 11:00 Uhr im neuen Veranstaltungsort, der Aula der Lutherschule am Albertsplatz 1, statt. Zu erleben sind Marthel Witkowski an der Flöte, Mairi Harris Grewar am Klavier und Renate Kubisch am Violoncello.

Diesmal gibt die Flöte den Ton an. Er erklingen Franz Schuberts Variationen über „Trockne Blumen“ e-Moll – seinem Lied aus dem Zyklus „Die schöne Müllerin“, sowie die melancholischen Lieder „Der Lindenbaum“ und „Ständchen“ in der Fassung der von Theobald Böhm bearbeiteten „Sechs Lieder für Flöte und Klavier“. Böhm hat sich nicht zuletzt als Instrumentenbauer einen Namen gemacht, indem er mit der Erfindung des Klappensystems den Flötenbau revolutionierte.

Von Franz Schuberts Zeitgenossen Carl Maria von Weber wird das Trio in g-Moll op. 63 für Flöte, Cello und Klavier zu hören sein, das in seiner Dramatik und Vitalität bereits starke Anklänge an den „Freischütz“ hat. In selbiger Besetzung interpretiert das Ensemble abschließend Joseph Haydns Trio G-Dur Hob. XV: 15. In diesem durch und durch fröhlichen Stück übernimmt das Klavier die Führung.

Tickets erhält man online unter www.landestheater-coburg.de, an der Theaterkasse sowie am Sonntag an der Tageskasse vor Ort.